

Altenheim der Bürgerhospitalstiftung Speyer,
Bilanz zum 31. Dezember 2005

Aktiva

	EUR	EUR	Stand 31.12.2005 EUR	Stand 31.12.2004 TEUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutz-				
rechte und ähnliche Rechte und				
Werte sowie Lizenzen an solchen				
Rechten und Werten		0,00		0
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche				
Rechte mit Betriebsbauten einschließ-				
lich der Bauten auf fremden Grund-				
stücken	3.895.063,00			4.080
2. Grundstücke und grundstücksgleiche				
Rechte mit Wohnbauten einschließlich				
der Wohnbauten auf fremden Grund-				
stücken	3.326.166,00		3.424	
3. Technische Anlagen	95.708,00		107	
4. Einrichtungen und Ausstattungen ohne				
Fahrzeuge	153.720,00		193	
5. Fahrzeuge	474,00		1	
6. Anlagen im Bau	6.302.858,19		2.648	
		13.773.989,19	10.453	
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		24.495,74		
II. Forderungen und sonstige Vermögens-				
gegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und				
Leistungen	74.105,89		113	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	46.186,31		120	
		120.292,20	233	
III. Kassenbestand, Guthaben bei				
Kreditinstituten		146.394,59	190	
		291.182,53	455	
		14.065.171,72	10.908	

Passiva

	EUR	Stand 31.12.2005 EUR	Stand 31.12.2004 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Kapitalrücklagen			
I. Kapitalrücklagen	3.999.712,07		3.615
II. Bilanzverlust	-894.950,14		-352
		3.104.761,93	3.263
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur			
Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln	571.316,00		596
für Investitionen			
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung	6.475.998,19		2.828
für Investitionen			
		7.047.314,19	3.424
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	233.320,88		147
2. Sonstige Rückstellungen	306.218,42		343
		539.539,30	490
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.348,59		105
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.692.708,17		2.897
3. Erhaltene Anzahlungen	2.883,89		4
4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der			
Einrichtung	246.063,79		325
5. Sonstige Verbindlichkeiten	336.551,86		397
davon aus Steuern: EUR 16.376,29			
(Vorjahr: EUR 26.838,44)			
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:			
EUR 60.786,69 (Vorjahr: EUR 91.829,63)			
		3.373.556,30	3.728
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
		0,00	3
		14.065.171,72	10.908

Altenheim der Bürgerhospitalstiftung Speyer, Speyer
Gewinn- und Verlustrechnung für 2005

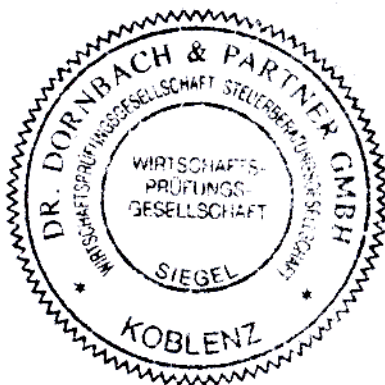
	EUR	2005	2004
		EUR	TEUR
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG		2.312.866,35	2.648
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung		833.340,50	954
3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG		1.427,15	5
4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen		179.594,73	205
5. Erträge aus der Vermietung von Wohnungen und aus Betreuungsleistungen		439.117,90	464
6. Sonstige betriebliche Erträge		116.717,82	141
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.629.708,30		2.553
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	580.489,73		648
		3.210.198,03	3.201
8. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	223.270,58		279
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	42.909,86		58
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	157.793,34		152
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	428.256,68		350
		852.230,46	839
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen		169.199,76	169
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen		60.317,36	67
11. Mieten, Pacht, Leasing		10.947,05	11
Zwischenergebnis		-419.828,21	130
12. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen		0,00	12
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten		31.514,00	32
14. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten		0,00	12
15. Abschreibungen		360.668,98	363
16. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		51.911,85	73
17. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen		39.337,93	30
Zwischenergebnis		-840.232,97	-304
18. Zinsen und ähnliche Erträge		2.558,69	5
19. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		58.659,07	60
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-896.333,35	-359
21. Außerordentliche Erträge		8.649,69	3
22. Außerordentliche Aufwendungen		322.823,14	328
23. Weitere Erträge		600,00	6
24. Außerordentliches Ergebnis		-313.573,45	-319
25. Jahresfehlbetrag		-1.209.906,80	-678
26. Entnahme aus Kapitalrücklagen		314.956,66	326
27. Bilanzverlust		-894.950,14	-352

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.


Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

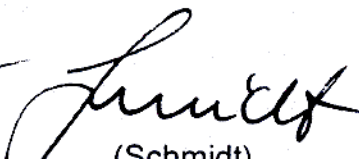
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Altenheimes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Altenheimes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Koblenz, den 24. März 2006



Dr. Dornbach & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft


(Dr. Kohout)
Wirtschaftsprüfer


(Schmidt)
Wirtschaftsprüfer